

köln.live

Neu ... Neu ... Neu ...



ELEKTRA

Elektrisiert am Eigelstein

Der Besitzerwechsel hat einiges bewirkt: Mit neuem, dunkleren Look erinnert die Einrichtung der Bar ein wenig an das Apartment aus dem Lynch-Film „Lost Highway“, und auf den Sechziger-Stahlrahmenstühlen nahm schon Konrad Adenauer Platz. Das DJ-Programm sorgt derweil mit Jazz oder Experimenten aus dem A-Musik-Umfeld für Abwechslung. Ein Tipp ist das sonnägliche Frühstück: Nachtwandler und Frühaufsteher treffen sich zu portugiesischem Gebäck, Chorizo-Toast und Kaffee.

Gereonswall 12-14, Altstadt-Nord, Mo-So 20-2 Uhr



BIO & CO.

Vegetarische Entdeckungsreise

Kölns erster vegetarischer Bioladen bietet alles, was das Herz begehrt. Annette Kiletz hat für jede Lebenssituation das grüne Äquivalent – sei es Bioputzmittel, Bioschokolade, Biohundefutter oder die tierfreie Fußbekleidung „Vegetarian Shoes“. Auch Kosmetik von Dr. Hauschka ist im Angebot, worauf immerhin Julia Roberts schwört. Special: Bei Fragen steht eine Ernährungsberaterin gratis zur Verfügung.

Lindenstr. 51, Neustadt-Süd, Tel. 420 42 30, Mo-Fr 10-19, Mi 14-19, Sa 10-16 Uhr



EIGHTYONE

Globalisierungsgastronomie

Nicht weniger als die ganze Welt wird in diesem neuen Bar-Bistro versprochen: Die wechselnde Karte bietet Happen von Argentinien bis Indonesien, dazu 20 Wodkasorten und japanischen Whisky. Furchtlose Cocktailliker nehmen den Peking-Express, eine Sünde aus Maracuja, Erdbeer und Lycheelikör. Tipp: Am Sonntag, 18.12., genau „Eightyone“ Tage nach der Eröffnung, lädt der Multikulti zum Feiern in chartfreier Atmosphäre.

Aachener Str. 431, Braunsfeld, Tel. 998 30 60, tgl. ab 18 Uhr, www.eightyone-cologne.de

Private Cooking

Restaurant auf Rädern

Zu Hause speisen – und sich dabei wie im Restaurant fühlen! Wer wichtigen Besuch erwartet und keinen Tisch im Lieblingslokal bekommen hat, kann sich ab sofort entspannt zurücklehnen: „abendbrot“ – das mobile Restaurant – holt die Gaumenfreuden inklusive Ambiente eines exklusiven Lokals in die eigenen vier Wände. Die professionellen Köche Markus Schlag und Udo Kiel bieten einen Rundum-Service von der Planung des Menüs über den Einkauf der Zutaten bis hin zum Eindecken und Nachschenken der Getränke. Egal ob mehrgängige Menüs fürs Geschäftsessen oder ein Barbecue unter Freunden – alles wird auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Kunden



Wie im Restaurant: Udo Keil kocht nicht nur, sondern dekoriert auch

abgestimmt. Auch kurzfristige Planungen sind möglich, und selbstverständlich können auch nur einzelne Service-Bausteine in Anspruch genommen werden. Das Beste aber an dem ganzen Konzept: Nach dem ausgiebigen Schlemm-Gelage fällt auch der lästige Abwasch flach – die beiden Küchen-Profis verlassen jede Küche so, wie sie sie vorgefunden haben.

abendbrot, Tel. 473 22 76 oder 0179 / 248 23 82, Preisbeispiel: 5-Gang-Menü ab 49 Euro pro Person (ab vier Personen), www.abendbrot.de



Indischer Abend beim Friseur

Für Haut und Haar

Manuela Sauer macht Lust aufs Haare-Lassen: In ihrem Salon tobt die Friseurmeisterin ihre Kreativität nicht nur bei der Kopfarbeit aus, sondern hat auch immer wieder Ideen für ausgefallene Events. So profitieren die Kunden beim „Indischen Abend“ von ihrer Fingerfertigkeit, und lassen sich bei Tee und meditativen Klängen von Ayurveda-Guru Björn Borchers mit Kopf-Nacken-Schulter-

PRINZ VERLOSUNG Massagen verwöhnen. PRINZ verlost zwei Behandlungen. Postkarte mit dem Stichwort „Haarlust“ bis 12.12. an PRINZ, Hohenstaufenring 57a, 50674 Köln senden. Indischer Abend, Haarlust, Sa, 3.12., 17-21 Uhr, 40 Euro, weitere Termine unter www.haarlust.com

Bücher aus Köln

John Harten „Public Folder“



Ein internationales Projekt mit Kölner Wurzeln: Der Fotograf John Harten sammelt Künstler-Beiträge zu vorgegebenen Themen und stellt diese in einem Buch zusammen. Ziel ist es, das vielfältige Material zu einem homogenen Ablauf zu kombinieren. Titel der aktuellen Ausgabe: „The Me“. (Erhältlich bei Schaden.com, 10 Euro, www.public-folder.de)

Jürgen Schmicker

„Die sieben Brücken von Köln“



Kommissarin Lena Anders ist neu im Rheinland und muss gleich in einer rätselhaften Mordserie ermitteln. Die Suche erscheint aussichtslos, bis sie auf den Privatdetektiv Tommy Eigelstein trifft, der ein ganz persönliches Interesse an dem Fall entwickelt. (Schmicker Verlag, 9,90 Euro, www.schmicker-verlag.de)

Kirsten Serup-Bilfeldt

„Ins Gedächtnis eingebrannt“



Seit dem Film „Edelweißpiraten“ von Niko und Kiki von Glasow, der im November im Kino anlief, sind sie wieder ein Thema: die Kölner Jugendlichen, die sich tapfer der Gestapo widersetzen. Diese und andere Schicksale aus der Zeit nach dem Krieg erzählt auch „Ins Gedächtnis eingebrannt“. (KWI, 9,90 Euro)